

Übung 1 Zahlendarstellung

In der Vorlesung wurde die allgemeine Darstellung von Fließkommazahlen als $\mathbb{F}(\beta, r, s)$ vorgestellt. Dabei ist β die Basis, r die Anzahl der Stellen der Mantisse und s die Anzahl der Stellen des Exponenten.

- Gegeben sei $x = 0.701 \times 8^{+4} \in \mathbb{F}(8, 3, 1)$ in der oktalen Darstellung. Wie lautet diese Zahl in der normierten Fließkommadarstellung $\mathbb{F}(10, 3, 1)$ zur Basis 10?
- Gegeben sei die reelle Zahl $x = -0.1 \in \mathbb{R}$ in der Dezimaldarstellung. Wie lautet diese Zahl in der normierten Fließkommadarstellung $\mathbb{F}(2, 14, 2)$ zur Basis 2?

Runde das Ergebnis ab. Taschenrechner oder Computer sind für diese Aufgabe gestattet. (2+3 Punkte)

Übung 2 Rechengesetze in Fließkommazahlen

Warum gelten für die Addition auf \mathbb{F} das Assoziativgesetz und das Distributivgesetz im Allgemeinen nicht? Gib einfach jeweils ein Beispiel für die Verletzung dieser Gesetze an. (2 Punkte)

Übung 3 Richtig runden

Zwei gängige Verfahren zum Runden von Zahlen sind das Aufrunden (natürliche Rundung) und die gerade Rundung. Wenn x eine auf r Stellen zu rundende Zahl ist und $\text{left}(x) = \max\{y \in \mathbb{F} \mid y \leq x\}$ sowie $\text{right}(x) = \min\{y \in \mathbb{F} \mid y \geq x\}$ dann gilt beim Aufrunden:

$$rd(x) = \begin{cases} \text{left}(x) & \text{falls } 0 \leq m_{r+1} < \beta/2 \\ \text{right}(x) & \text{falls } \beta/2 \leq m_{r+1} < \beta \end{cases}$$

Beim geraden Runden ist dagegen:

$$rd(x) = \begin{cases} \text{left}(x) & \text{falls } (|x - \text{left}(x)| < |x - \text{right}(x)|) \vee \\ & (|x - \text{left}(x)| = |x - \text{right}(x)| \wedge m_r \text{ gerade}) \\ \text{right}(x) & \text{sonst} \end{cases}$$

Dabei ist m_i jeweils die i -te Nachkommastelle von x .

Berechne die Folge von Fließkommazahlen

$$\begin{aligned} x_0 &:= x \\ x_n &:= (x_{n-1} \ominus y) \oplus y \end{aligned}$$

mit $x = 1.56$ und $y = -0.555$. Dabei seien x, x_i und y Fließkommazahlen in der Darstellung $\mathbb{F}(10, 3, 1)$. Welche Ergebnisse erhält man für die ersten 10 Folgenglieder mit Aufrunden bzw. mit gerader Rundung? (5 Punkte)

Übung 4 Maschinengenauigkeit (Praktische Übung)

Schreibe ein C++-Programm namens `precision`, das folgende Aufgaben erledigt:
Wenn der Benutzer die Kommandozeile

```
./precision
```

aufruft, soll zunächst eine beliebige Zahl z abgefragt werden. Dann soll (näherungsweise) ermittelt werden, für welche Fließkommazahl x_0 gerade noch die Bedingung

$$z < z + x_0$$

erfüllt ist.

Der Algorithmus könnte z.B. so aussehen:

- 1.) Setze $x=1.0$
- 2.) Berechne $c=z+x$
- 3.) Solange die Bedingung $z < c$ erfüllt ist,
 halbiere x
 und
 berechne wieder $c=z+x$.

Verwende bedingte Anweisungen und Schleifen. Benutze als Datentyp für Fließkommazahlen den Typ `double`. Nach jedem Halbierungsschritt soll das Programm die Werte von x und $z + x$ am Bildschirm ausgeben und am Ende auch den Wert von x_1 , für welches z praktisch identisch ist mit $z + x_1$.

Teste das Programm für $z = 10^{-5}$, $z = 1$ und $z = 10^5$ und vergleiche die jeweiligen x_0 und x_1 für die verschiedenen Werte von z .

(5 Punkte)